

Majestäten auf dem Hof

Erntedankfest des Landkreises in Krausenbechhofen

Wenn der Landkreis zum Erntedankfest nach Krausenbechhofen ruft, dann herrscht in dem Gremsdorfer Ortsteil der Ausnahmezustand: Sanitäter müssen vorsorglich anrücken und die Feuerwehr wird ebenfalls benötigt, weil beim Erntedankfest das kleine Dorf bis auf den letzten Platz zugeparkt ist.

KRAUSENBECHHOFEN – Bereits im vergangenen Jahr war das Fest ein voller Erfolg, und so wurde es nun am „Tag der Deutschen Einheit“ wiederholt. Der Bauernhof von Maria und Oswald Geier verwandelte sich zu einem Proviant- und Erlebnishof – schließlich will die ins Trockene gebrachte Ernte kräftig begossen werden.

Schon im Vorfeld kümmerten sich die Damen des Bayerischen Bauernverbandes um Evi Derrer um das Schmücken des üppig bestückten Erntedankwagens, der in der Scheune der Geiers postiert war und um den sich der Landfrauenchor zum Musizieren scharte.

Vorher jedoch ließ die stellvertretende Landrätin Karin Knorr wissen, dass der Landkreis bereits zum fünften Mal zu diesem Fest einlädt und heuer erstmals eine geballte Königinnen-Schar am gedeckten Tisch saß. Lea Mendrok etwa, die Meerrettichkönigin aus Baiersdorf, die Karpfenkönigin Barbara Römer aus Warmersdorf, die Weinkönigin Kathrin Altenburg aus Ipsheim, die Fränkische Spargelkönigin Birgit Kretschmann aus dem Knoblauchsland, die erst kürzlich gekürte Röttenbacher Bierkönigin Julia Kohlenbeck durfte nicht fehlen und die Karpfenprinzessin Katrin

Uano aus Neustadt/Aisch natürlich auch nicht. Knorr: „Majestäten, seid begrüßt.“

Und die Damen durften im Verlauf des sonnigen Oktobertages auch einmal einen Blick in die Kochtöpfe der Familie Geier werfen. Die kulinarischen und wohl für den Ansturm verantwortlichen Renner waren nämlich Sauerbraten mit Blaukraut und Klößen sowie Räucherbauch mit Bohnenkern und Klößen. Diese urfränkischen Köstlichkeiten ließ sich sogar Kreisheimatpfleger Manfred Welker nicht entgehen.

In der Hofstube verweilen

Danach konnten Blicke in den Hofladen der Geiers geworfen werden, die Hofstube lud zum Verweilen ein, der Laden und der Kräutergarten wurden inspiziert. Letztlich sei es auch ein besonderes Anliegen von Landrat Eberhard Irlinger, der nach einem Unfall noch in einer Reha-Klinik verweilt, der hiesigen Landwirtschaft unter die Arme zu greifen, weshalb sich Irlinger auch regelmäßig den Anliegen der landwirtschaftlichen Verbände widme, sagte seine Stellvertreterin Knorr.

Dekan Thomas Koschnitzke und Pastoralreferent Peter Jankowetz gaben dem Fest den kirchlichen Segen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Gremsdorfer Blasmusik und das Duo „Siggi & Georg“. Die Kinder der Seebesgründer Trachtengruppe traten auf, Lisa Holzmann aus Röttenbach gab eine Gesangseinlage und der Fränkische Volkstanzkreis Steigerwald zeigte sein Können. Knorr: „Dieses Fest ist auch für Kinder ein willkommener Anlass, direkt



Auch Hochprozentiges war im Angebot beim Landkreis-Erntedankfest auf dem Hof der Familie Geier in Krausenbechhofen. Und eine ganze Schar von „Königinnen“ ließ sich das genussreiche Fest ebenfalls nicht entgehen. Foto: Spörlein

mit der Landwirtschaft in Berührung zu kommen.“

Edle Schnäpse wurden feilgeboten, die Anbietergemeinschaft Kalchreuther Kirschgarten servierte Kirsch-Secco. Der Höchststadter Imkerverein war vertreten, die Kräuterpädagogin Karin Seubert aus Pommerfelden und die Bulldogfreunde aus Gremsdorf ebenfalls. Ein unterhaltsamer, vor allem aber genussreicher Tag, der wieder sehr erfolgreich verlief.

NIKO SPÖRLEIN